



Der neue Vorsitzende

**Stuttgart** — Die Landesgruppe Baden-Württemberg im Verband der Reservisten wird seit vergangenem Monat von einem elanvollen Industriellen und Major der Reserve aus Spaichingen geführt. Manfred Ulmer wurde auf der Landesdelegiertenversammlung einstimmig zum neuen Landesvorsitzenden gewählt, nachdem Gustav Böker, der zehn Jahre lang an der Spitze des Landesverbandes gestanden hatte, bereits im vergangenen Frühjahr bekanntgab, daß er nicht noch einmal kandidieren — »die Jungen sollen jetzt ans Ruder« — wolle.

Manfred Ulmer erklärte nach seiner Wahl vor der Presse, daß er aus dem Landesvorstand ein schlagkräftiges Führungsinstrument im Sinne des Top-Managements machen wolle, wobei er den kooperativen Führungsstil dem militärischen vorziehe. Als Nahziel der Reservistenarbeit strebe er an, den Verband in die politische, wirtschaftliche und kulturelle Gesellschaft des Bundeslandes Baden-Württemberg zu integrieren. Außerdem gelte es, die Interessen der Reservisten bei den Verhandlungen um die neue Wehrkonzeption zu vertreten. In einem Interview mit der Zeitschrift »loyal« strich Ulmer noch einmal die Integration heraus: »In Baden-Württemberg muß man einfach zur Kenntnis nehmen, daß sich hier Reservisten zusammengefunden haben, die etwas freiwillig für die Freiheit unseres Landes tun. Das muß eben von der Öffentlichkeit, Industrie und Wirtschaft anerkannt werden.«

Befragt, was er unter Top-Management verstehe, erklärte der neue Landesvorsitzende: »Jeder muß wissen wo er steht und einfach seine Aufgabe kennen. Er ist dann ein Manager, der in eigener Verantwortung entscheidet.«

Auf die Frage, welches seine wichtigste Aufgabe sei, sagte Ulmer: »Ich werde zunächst mit Amtsträgern und Hauptamtlichen in meinem Landesverband eine

Wechsel in der Spitze in Stuttgart

# Top - Management als Führungsstil

Manfred Ulmer kündigt Bestandsaufnahmen an

Bestandsaufnahme einleiten und Prioritäten setzen. Dazu werde ich einige Kommissionen einrichten und mit fachlichen Beratern besetzen, die mir sagen können — auch wissenschaftlich fundiert — wo der Hebel zur optimalen Nutzung

vorstandes: Landesvorsitzender Manfred Ulmer, Stellvertreter Ulrich Hertkorn, Landesschatzmeister Fritz Wallner, Landesschriftführer Rudolf Schuh, Beisitzer Werner Frank und Herwig Duderstadt.

Wolfgang R. Baumbach



Präsident Rudolf Woller und der alte Landesvorsitzende, Gustav Böker Fotos: Hahne

unserer Aufgaben angesetzt werden muß. Dabei wird die jetzige Organisationsstruktur besonders genau unter die Lupe genommen.«

Die Tagung wurde beendet mit einem Festakt am Sonntagvormittag, auf dem Repräsentanten der politischen Parteien aus Bonn und Stuttgart, der Industrie, Wirtschaft, Politik, Behörden, Bundeswehr, Presse und des öffentlichen Lebens vertreten waren.

Der Präsident des Reservistenverbandes, Rudolf Woller, äußerte sich besorgt über die weitere Entwicklung der Bundeswehr und deren Verteidigungskraft. Seine Sorge begründete er mit der Personallage der Bundeswehr und der »mangelnden Wehrgerechtigkeit« bei der Einziehung der Jugend und bei der Heranziehung der Reservisten zu Übungen. Woller empfahl eine Umstrukturierung der Bundeswehr in eine »Kernarmee, die weitgehend aus Berufssoldaten und Längerdienenden« besteht.

Hier die Besetzung des neuen Landes-

## Franzosen siegten

**Mannheim** (qua) — Über 130 französische, amerikanische und deutsche Reservisten waren nach Mannheim in das Übungsgelände der Viernheimer Heide gekommen, um an den 6. Militärischen Vergleichskämpfen (MVK) der Bezirksgruppe Nordbaden teilzunehmen. Der MVK ist eine Militär-Rallye: sportlich die Durchführung, militärisch der Rahmen mit festumrissenem Auftrag. Diesmal: Objektschutz und Sicherung durch Aufklärung. Erneut holten die französischen Reservisten aus Nancy den Wanderpreis vor den Reservistenkameradschaften aus Kilsheim/Tauberbischofsheim und Eppingen. Die Mannheimer RK hatte als Veranstalter den Vergleichskampf in Gemeinschaftsarbeit mit dem HptFwRes geplant und mit Unterstützung des VBK 52 in Karlsruhe sowie der örtlichen Truppe durchgeführt.